

Rheinischer Schützenbund e.V. 1972

Gebiet Süd



Protokoll der Gebietsdelegiertenversammlung Süd im RSB am 10.07.2022 um 11:00 Uhr in Maulsbach

Versammlungsleitung: Vorsitzende Gebiet Süd Manuela Göbel

Protokollführerin: Komm. Geschäftsführerin Gebiet Süd Hanni Klein

Beginn: 11:17 Uhr

Die Gebietsvorsitzende Manuela Göbel begrüßt die Anwesenden und gibt bekannt, dass vor Einstieg in die Tagesordnung, drei Dringlichkeitsanträge vorliegen, über deren Aufnahme in die Tagesordnung abgestimmt werden muss.

1. Antrag vom Gebietssportleiter Helmut Meyer, der persönlich seinen Antrag vorträgt. Er stellt den Antrag, den Vorstand des Gebietes Süd, um einen Stellv. Ligaleiter zu erweitern. Da er als Kampfrichter oft unterwegs ist, wäre es sinnvoll einen Stellvertreter zu haben, der im Notfall selbstständig gemeinsam mit dem Ligaleiter übernehmen könnte.
Antragsannahme: Einstimmig, bei 4 Enthaltungen
2. Der TOP 8 wird gestrichen, da ein Referent für Bogensport nicht zur Verfügung steht.
Daraus folgt, dass der TOP 10.7 ebenfalls entfällt.
Antragsannahme: Einstimmig
3. Dringlichkeitsantrag von Karl-Heinz Bechtel: Er beantragt eine Entlastung des Vorstandes im Gebiet-Süd. Er ist der Meinung, dass auch der Vorstand entlastet werden muss, auch wenn keine Kassenführung vorliegt. So wäre dies auch im Gebiet Mitte. Vizepräsident Mitte Joachim Mehlkopf stellt richtig, dass in seinem Gebiet keine Konten vorhanden seien, die zu prüfen wären, dadurch wäre eine Entlastung des Gebietsvorstandes unnötig. Die Gesamtentlastung würde auf der RSB-DV stattfinden.
Abstimmung für die Zulassung des Antrages: 10 Ja, 10 Nein, 7 Enthaltungen.
Der Antrag ist somit abgelehnt, aber auf Grund der Pattsituation erklärt sich die Vorsitzende bereit, den Antrag unter TOP 8 zu behandeln.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Manuela Göbel eröffnet die Delegiertenversammlung nach 3 Jahren Zwangspause wegen Corona für die Jahre 2019 und 2020. Sie begrüßt die Anwesenden, besonders das RSB-Präsidium: Präsident Willi Palm, Vizepräsident Mitte Joachim Mehlkopf, Vizepräsident Tradition und Brauch-

tum Eckhard Wilms, Landesgleichstellungsbeauftragte Hildegard Mehlkopf, Landessportleiter Norbert Zimmermann, Landesschatzmeister Egon Beckmann, Landesjustiziar Robert van Eisern und bedankt sich sehr herzlich für das Erscheinen der Delegierten. Sie begrüßt auch die neuen Kreisvorsitzenden von 11 3-Jürgen Göbel, 11 5-Christoph Klos, 11 6-Michael Schenk und 12 2-Michaela Gröff.

Ein besonderer Dank geht an den Schützenverein Maulsbach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Bewirtung.

Um Unstimmigkeiten aus dem Weg zu räumen wird darauf hingewiesen, dass die Delegierte der Kreise dem Gebietsvorstand-Süd schriftlich mit Namen, Adresse und Mailadresse gemeldet werden müssen. Die Gebietsvorsitzende verweist auf die Ordnung für die Gebiete, die Bezirke und die Kreise des RSB.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Es wurde fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen.

Stimmberechtigt sind 7 Vorstandsmitglieder

1 Bezirkssportleiter

5 Kreisvorsitzende

14 Delegierte = **27 Stimmberechtigte**

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit 27 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 4 Totengedenken

Für die in den letzten 3 Jahren verstorbenen Schützen gedenkt die Gebietsvorsitzende insbesondere der Landesdamenleiterin des RSB Brigitte Brachmann und dem Ehrenmitglied des Gebietes Süd Hans Wagner.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der DV d. Gebiets Süd vom 03.11.2019

Die Gebietsvorsitzende teilt mit, dass 2 Einsprüche vorliegen, die sich in mehreren Absätzen gliedern. Einspruchsteller sind Karl Heinz Bechtel und Bernd Fronnert, die in dieser Reihenfolge behandelt werden.

Einspruch Bechtel:

1: TOP 6.10 Absatz 1: Nach verlesen und anschließender Diskussion entscheidet die Delegiertenversammlung die Beibehaltung der beanstandeten Passage des TOP 6.10 Absatz 1 des Protokolls vom 03.11.2019 mit folgenden Stimmen: 12 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen

2: TOP 6.10 Absatz 2: Es wird festgestellt, dass Karl Heinz Pitton als Bezirksvorsitzender, als geborenes und nicht gewähltes Mitglied einen Vorstandssitz im RSB-Gebiet Süd innehat.

TOP 6.10. Absatz 2 bleibt im Protokoll bestehen. Im heutigen Protokoll wird vermerkt, dass Karl Heinz Pitton als Bezirksvorsitzender, als geborenes und nicht gewähltes Mitglied einen Vorstandssitz im RSB-Gebiet Süd innehat. Dem stimmen die Delegierten mit 21 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen zu.

3: TOP 6.10 Absatz 3: Die Delegierten stimmen für die Beibehaltung des TOPs im Protokoll vom 03.11.2019.
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen.

4: TOP 7: Protokoll vom 03.11.2019 Genehmigung Haushalt 2019 ist korrekt.
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 3 Nein- Stimmen und 11 Enthaltungen

Einspruch Fronnert

1. Absatz: TOP 6.10: Der Einwand der Vorsitzenden verweist auf die Neufassung der Ordnung für die Gebiete, die Bezirke und Kreise des RSB in der Neufassung vom 13.10.2019.
In einem weiteren Teil des Einspruches, nach langem Verlesen seiner eigenen Darstellung hinsichtlich seiner Bezeichnung der Gebietsvorsitzenden auf der DV 2019, entscheidet sich die Delegiertenversammlung mit 8 Ja-, 8- Nein Stimmen und 11 Enthaltungen gegen eine Änderung des Protokolls vom 03.11.2019.

2.Absatz: TOP 6.10. Absatz 2 bleibt im Protokoll bestehen. Im heutigen Protokoll wird vermerkt, dass Karl Heinz Pitton als Bezirksvorsitzender ein geborenes und nicht gewähltes Mitglied einen Vorstandssitz im RSB-Gebiet Süd innehat.
Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.
Die Einsprüche liegen dem Protokoll bei.

Abschließende Genehmigung des Protokolls vom 03.11.2019

Dieses wird mit 15 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen genehmigt.

Anschließend erfolgt ein Grußwort des RSB-Präsidenten Willi Palm.

TOP 6 Berichte

Die Berichte wurden mit der Einladung versendet, bis auf den Bericht des Kreisvorsitzenden 14-3 Manfred Lukas für den Bezirk 14, den dieser vor der Sitzung in Schriftform verteilte.

Zu den vorliegenden Berichten gab es keine Ergänzungen. Der Bericht des Gebietssportleiters und des Gebietsligaleiters sind in einem Bericht zusammengefasst. Der Bericht der Gebietsgeschäftsführerin umfasst die Jahre 2019 und 2020 und liegt dem Protokoll bei.

Unter 6.2 bedankt sich die Gebietsvorsitzende bei Michael Franz, der krankheitsbedingt sein Amt zur Verfügung stellen musste. Hanni Klein berichtet in seinem Namen.

Unter 6.4 erfolgt ein Dank an Ruwen Herbel als Gebietsligaleiter, der diese Position künftig nicht weiter ausführen wird.

6.10 Aussprache über die Berichte:

1. Nachfrage warum der RSB den Sportbund verklagt: Diese Frage wurde ausführlich vom Landesjustiziar des RSB Robert van Eisern beantwortet.

2. Eine weitere Frage erfolgt an den Gebietsjugendleiter Markus Platz, warum die Ferienfreizeit Walchensee nicht in die Ferien von Rheinland-Pfalz gelegt wird. Der Gebietsjugendleiter erklärt, dass Änderungen in Arbeit sind, es waren keine Anmeldungen der letzten Jahre aus dem Gebiet Süd zu verzeichnen.

3. Bemängelt wurde, dass die Haushaltspläne nicht für alle sichtbar vorlagen. Die Haushaltspläne werden mit dem Protokoll an die Delegierten versendet.

TOP 7 Haushalt 2020-2022

7.1 Hanni Klein verliert den Nachtragshaushalt 2020, der mit 25 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen angenommen wird.

7.2 Hanni Klein verliert den Haushalt 2021, der mit 22 Ja, 0 Nein und 5 Enthaltungen angenommen wird.

7.3 Hanni Klein verliert den Haushalt 2022, der mit 19 Ja, 0 Nein und 8 Enthaltungen angenommen wird.

TOP 8 Dringlichkeitsantrag von Karl Heinz Bechtel

Der Antrag ist als Dringlichkeitsantrag bereits abzulehnen. Die Vorsitzende erklärt, dass der Vorstand des Gebietes Süd kein Vorstand nach § 26 BGB ist, sondern eine unselbständige Untergliederung des RSB. Entlastung ist schon auf Grund der fehlenden Kassen bzw. Rechnungsprüfer nicht gegeben.

Der Antrag wird abgelehnt mit der Prämisse, dass der Landesjustiziar dieses als Anregung für den Ausschuss Verbandsentwicklung mitnimmt.

20 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

TOP 9 Wahl eines Wahlausschusses

Die Wahl fällt auf Karl Heinz Bechtel, Jürgen Göbel und Jürgen Treppmann. Die Delegierten wählen auf Antrag Akklamation für die en-bloc- Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen der Betroffenen. Der Wahlausschuss wählt Karl Heinz Bechtel zum Wahlausschussvorsitzenden.

TOP 10 Wahlen

10.1 Für den Vorschlag auf der RSB-DV zum Gebietsvorsitz wird geheime Wahl beantragt.

Karl-Heinz Bechtel weist auf das Gebiet Mitte hin, wo ebenso bei der Wahl des Gebietsvorsitzenden verfahren wird.

Die Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass es sich **nicht** um eine Wahl an sich handelt, sondern ausschließlich um **einen Vorschlag** des Gebietes an die RSB-Delegiertenversammlung und liest TOP 10.1 nochmals vor.

Vorgeschlagen werden die amtierende Vorsitzende Manuela Göbel und der Kreisvorsitzende Jürgen Treppmann.

Da Herr Treppmann sich zur Wahl stellt, wird ein Ersatz-Wahlausschuss Helfer gewählt. Vorgeschlagen wird Timo Frink. Seine Wahl wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

Herr Treppmann stellt sich vor, er ist Kreisvorsitzender vom Kreis 13-1, pensionierter Kriminalbeamter, 72 Jahre alt. Auf eine Nachfrage hinsichtlich des zu erwarteten Arbeitsaufwandes antwortet er, dass der Gebietsvorsitzende nicht mehr Arbeit als ein Kreisvorsitzender habe.

Im 1. Wahlgang entfallen 13 Stimmen auf Göbel ,13 Stimmen auf Treppmann bei einer ungültigen Stimme.

Im 2. Wahlgang entfallen auf Göbel 13 Stimmen auf Treppmann 14 Stimmen. Somit schlägt das Gebiet Süd, Jürgen Treppmann als Gebietsvorsitzenden auf der Delegiertenversammlung des Rheinischen Schützenbundes vor.

10.2 Wahl des/r Stellvertretenden Gebietsvorsitzender/r.: Bleibt offen, keiner stellt sich zur Verfügung.

10.3 Wahl des/r Gebietsgeschäftsführers/in: Vorschlag: Hiltrud Schneider
Gewählt mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen.

10.4 Wahl eines Gebietssportleiters/in: Vorschlag: Helmut Meyer. Gewählt mit 26 Ja-Stimmen, 0 Neinstimmen und 1 Enthaltung.

10.5.1 Wahl eines Gebietsligaleiters/in: Vorschlag: Michaela Gröff. Gewählt mit 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

10.5.2 Wahl eines Stellv. Gebietsligaleiters: Vorschlag: Andreas Osthege. Bevor es zur Abstimmung kommt, ergreift Jürgen Treppmann das Wort. Er erklärt der Versammlung, er könne diesen Vorschlag nicht befürworten. Er habe sehr negative Erfahrungen mit Herrn Osthege gemacht, er mache seine Arbeit nicht ordentlich und er wäre ihm schon oft äußerst unangenehm aufgefallen, was er auch im Bezirk des Öfteren erwähnt habe. Er kann nur abraten Andreas Osthege zu wählen. Daraufhin zieht Herr Osthege seine Kandidatur sofort zurück. Es stellt sich niemand mehr zur Verfügung. Eine Wahl erfolgt somit nicht.

10.6 Wahl eines Gebietsjugendleiter/in: Vorschlag: Markus Platz. Gewählt mit 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen.

TOP 11 Satzung RSB

Nach 3 Jahren ist diese endlich eingetragen. Das für den RSB positive Urteil des Landgerichtes Köln „RSB gegen Fachverband“ machte dies möglich.

TOP 12 Offener LG-Auflage Cup – Ausrichter Gebiet Süd

Wird zurzeit auf Eis gelegt. Wegen Corona ist der Cup immer wieder ausgefallen. Karl Heinz Bechtel weist darauf hin, dass der Cup sein Vorschlag war. Heute ist es auf RSB-Ebene zu teuer, aber auf Bezirk- und Kreisebene wäre es doch machbar.

Die Gebietsvorsitzende erklärt, dass Prof. Dr. Willy Werner diesen Cup gebietsübergreifend ins Leben gerufen habe mit dem Ziel, den gesamten RSB mit einzubinden. Über die Fernwettkämpfe wäre dieses eine gute Entwicklung im Breitensport.

TOP 13 ARGE Sportschießen RLP

Der Landessportbund hat wiederholt die Landesstützpunkte in Gering, Bingen und Rheingönheim genehmigt.

Mit dem Landessportbund erfolgt eine sehr gute Zusammenarbeit.

TOP 14 Hochwasser im RSB-Gebiet

Jeder kennt die Problematik der Hochwasserkatastrophe im Verbandsgebiet. Der RSB hat zur Unterstützung ein Spendenkonto angelegt. Einen großen Dank an alle die gespendet haben. Die Schützenfamilien haben auch hier zusammengehalten.

Einen besonderen Dank geht an den Kreisvorsitzenden Michael Schenk, der den Gebietsvorstand über die betroffenen Vereine informierte.

TOP 15 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 16 Verschiedenes

Die Gebietsvorsitzende informiert über den Mitgliederstand des Gebietes Süd aus der Befragung des Landesschatzmeisters Egon Beckmann. Stand September 2020 hat das Gebiet Süd 18852 Mitglieder zu verzeichnen.

Regine Habel meldet sich zu Wort: Sie bedankt sich ausdrücklich bei der Vizepräsidentin und Gebietsvorsitzenden Süd Manuela Göbel für ihre gute und viele Arbeit in den vergangenen 8 Jahren. Das wurde von der Versammlung mit Beifall bekundet.

Nachdem es keine Wortmeldung mehr gibt, bedankt sich die Gebietsvorsitzende Manuela Göbel für das Erscheinen der Delegierten, für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Ende der Sitzung: 13:50 Uhr

Gebietsvorsitzende Manuela Göbel

Protokollführerin Hanni Klein